

DER GERUNGSER

GEMEINDENACHRICHTEN



Foto: (c) Veronika Hofbauer

42 Stunden Zeit

Die Landjugend Groß Gerungs hat sich auch dieses Jahr der Herausforderung des Projektmarathons der Landjugend NÖ gestellt.

Nur 42 Stunden Zeit hatten die Jugendlichen um die sehr umfangreiche Aufgabe „Wiederbelebung der Kraftarena“ zu erfüllen.

Was sie sich für die fünf Orte einfallen ließen, können Sie auf Seite 11 nachlesen.



Bundespräsidentenwahl

Die Wiederholung der Bundespräsidentenstichwahl steht noch bevor (voraussichtlich am 4. Dezember 2016).

ACHTUNG: Neue Öffnungszeiten der Wahllokale! Wann Sie wo Ihre Stimme abgeben können, finden Sie auf Seite 5.

Platz an der Sonne

Häuslbauer aufgepasst!

In der Stadtgemeinde Groß Gerungs, genauer gesagt in Groß Gerungs direkt und in Etzen, gibt es noch einige schöne Plätzchen, auf denen Sie sich Ihren Traum vom Eigenheim erfüllen können. (Seite 7)





Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

Nach einem für Sie hoffentlich schönen und erholsamen Sommer möchten wir wieder mit einer Printausgabe über das aktuelle Geschehen in unserer Gemeinde informieren.

Unsere Region wurde Gott sei Dank auch heuer wieder von Naturkatastrophen, die

beinahe täglich die aktuelle Berichterstattung begleiten, verschont. Dies ist schon einmal eine positive Bilanz des Jahres. Aber auch sonst scheint das Jahr 2016 ein zufriedenstellendes Jahr für unsere Stadtgemeinde zu werden. Wir konnten einige wichtige Projekte beenden, eines davon ist die Renovierung des Alten Rathauses, das erst kürzlich eröffnet und seiner neuen Bestimmung übergeben wurde.

Die Planung weiterer Vorhaben, die für unsere Gemeinde zukunftsweisende Bedeutung haben, hat schon begonnen. Die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit unseren Vereinen und Institutionen, sowie das hervorragende Freiwilligenwesen ermöglichen uns die Realisierung von Projekten, die wir als Institution Gemeinde alleine nicht schaffen könnten. Ich danke daher allen, die ihre Freizeit und ihr Können in den verschiedensten Bereichen in unserer Gemeinde unentgeltlich zur Verfügung stellen.

Leider hält die negative finanzielle Entwicklung des Landes Niederösterreich weiter an, wodurch laufend Förderungen und Zuschüsse gekürzt werden oder

oft sogar zur Gänze wegfallen. Bund und Land halten Finanzmittel zur Bewältigung der Flüchtlingssituation zurück und für unsere Gemeinde vervielfacht sich der finanzielle Bedarf für die viel umstrittene Mindestsicherung. Durch die steigende Anzahl der Bezieher und Bezieherinnen dieser Sozialleistung werden unsere freien Finanzmittel enorm verringert und wir als Gemeinde sind gezwungen in vielen Bereichen zu sparen.

Aber mit Umsicht, guter Planung, Geduld und Verständnis unserer Bevölkerung werden wir auch diese Situation bewältigen.

*OSR Maximilian Igelsböck
Bürgermeister*

Beschlossen

In den jüngsten Sitzungen des Stadt- (28. Juni und 31. August) und Gemeinderates (5. Juli und 6. September) wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Überdachung Stiegenabgang

Für den Stiegenabgang am Hauptplatz Groß Gerungs zur B38, gegenüber der Trafik, wurde der Wunsch nach einer Überdachung laut. Diese soll Schutz vor Wind und Wetter für die wartenden Fahrgäste des Vöst-Busses bieten und die Stiegen im Winter vor Glatteis schützen.



Auf Basis des Konstruktionsentwurfes der Firma Zehetgruber + Laister Ziviltechniker GmbH wurden die Firmen Erich Winter um € 6.383,76 mit der Anfertigung und Montage der verzinkten Formrohrkonstruktion und die Firma Dorn Fenster und Türen GesmbH um € 5.282,36 mit der erforderlichen Verkleidung beauftragt.

Gebahrungseinschau

Beginnend mit 7. April 2016 führte das Amt der NÖ Landesregierung eine Gebahrungseinschau bei der Stadtgemeinde Groß Gerungs durch. Als Ergebnis dieser Überprüfung durch die NÖ Landesregierung wurde die finanzielle Situation der Stadtgemeinde Groß Gerungs als zufriedenstellend bezeichnet.

Die freie Finanzspitze der Stadtgemeinde Groß Gerungs wurde auf Basis des Rechnungsabschlusses 2015 mit rund € 450.000,- berechnet. Hauptgrund für diese erfreuliche Situation ist die weitgehende Vermeidung von Fremdfinanzierungen bei Investitionsprojekten.

Bei Fortsetzung des eingeschlagenen Kurses sollten sich aus dem Budget der Stadtgemeinde auch in den nächsten Jahren finanzielle Freiräume ergeben.

Aber auch einige unerfreuliche Maßnahmen wurden aufgezeigt, deren unpopuläre Behebungen durch Beschlussfassungen im Gemeinderat zu erfolgen haben. Als Beispiel sei hier die Erhöhung des

Fahrtkostenbeitrages der Eltern für den Kindergartentransport angeführt (Näheres siehe Punkt Kindergartentransport - Neue Tarife)

Dachsanierung Musikschulgebäude

Das Dach des Musikschulgebäudes (Zwettler Straße 96) muss dringend saniert werden.

Den diesbezüglichen Auftrag im Wert von brutto € 79.800,- erhielt die Firma Zauner Gesellschaft mbH. Im Auftragswert ist auch die Eindeckung enthalten. Diese Arbeiten werden als Subunternehmen von der Firma Zahlr GesmbH durchgeführt.

Möblierung Altes Rathaus

Die Gebäudesanierung des „alten Rathauses“ ist abgeschlossen. Um das Gebäude auch für diverse Veranstaltungen auszustatten wurden bei der Firma Wittmann aus Scharnstein Tische und Sessel um € 7.737,- (brutto) bestellt.

Naturstandvermessungen

Im Gemeindegebiet von Groß Gerungs erfolgten vor einigen Jahren Naturstandvermessungen durch das Büro Dr. Döllner Vermessung ZT GmbH.

Seit dem Abschluss dieser Vermessungsarbeiten haben sich diverse Neuerungen (Neubauten, Einbauten u.dgl.) ergeben. Diese neu zu erfassenden Naturstanddaten wurden jeweils im Bauamt der Stadtgemeinde Groß Gerungs gesammelt. Die Firma Büro Dr. Döllner Vermessung ZT GmbH wurde mit den Arbeiten im Zusammenhang mit der Naturstandvermessung beauftragt.

Kanalsanierung

Auf Grund der Vorgaben der Wasserrechtsbehörde musste das Kanalsystem im Zentralort in Groß Gerungs einer Überprüfung unterzogen werden. Die dabei aufgezeigten Schäden am Kanalsystem wurden in fünf Schadensklassen eingeteilt, wobei jene der Prioritätsstufe 1 laut Behörde rasch in Angriff genommen werden müssen.

Nach Ausschreibung der entsprechenden Kanalsanierungsarbeiten durch das Büro Hydro Ingenieure Umweltechnik GmbH und Überprüfung der Angebote wurde der Auftrag an den Billigstbieter, die Firma Strabag AG Kanaltechnik mit einer Angebotssumme von € 174.938,79 netto, vergeben.

Kindergarten I - Generalsanierung

Der Kindergarten in der Dr.-Julius- Sturm-Straße muss aus energietechnischen Gründen, Platzmangel und auf Grund des Baualters saniert werden.

Auf Basis einer durchgeführten Feststellung des Raumerfordernisses durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kindergärten, und dem danach übermittelten Bescheid wurde ein Angebot vom Architektenbüro Macho ZT GmbH aus Gmünd eingeholt. Laut diesem werden die Kosten für einen Zu- und Umbau des Gebäudes sowie die thermische Sanierung ca. € 629.100,- betragen.

Basierend auf diesen Kosten wurde das Architektenbüro Macho ZT GmbH um netto € 77.419,32 mit der Planung und örtlichen Bauaufsicht beauftragt. Das tatsächliche Honorar errechnet sich aus den Gesamtbaukosten des Projektes.

Kindergartentransport - Neue Tarife

Seit 2012 wurden die Kosten des Kindergartentransports wie folgt aufgeteilt:

Landesförderung	ca. 21 %, € 15.800,-
Elternanteil	ca. 24 %, € 18.100,-
Gemeindeanteil	ca. 55 %, € 41.200,-

Leider wurden vom Land NÖ seit September 2015 sämtliche Förderungen im Bereich des Kindergartenwesens gestrichen. Neben dem Wegfall der Zuschüsse für das Betreuungspersonal wurde vom Land NÖ auch mitgeteilt, dass ab dem Kindergartenjahr 2015/2016 keine Förderung mehr für den Transport der Kindergartenkinder gewährt wird.

Das Land NÖ hat im Zuge der Gebarungseinschau folgende Kritik betreffend der Kindergarten-Transportkosten geäußert: „In Anbetracht des Wegfalles des Landesbeitrages für den Kindergartentransport würde sich der Abgaben in den kommenden Jahren auf rund € 57.000,- erhöhen. Da die Stadtgemeinde durch den Wegfall der Förderung für die Kindergartenbetreuerinnen in der Höhe von rund € 48.000,- zusätzliche Budgetmittel für den Kindergartenbetrieb bereitstellen muss, wären die Transportkostenbeiträge der Eltern zu erhöhen.“

Vom Gemeinderat sind auf Grund des hohen Abganges beim Kindergartentransport (Transportkosten abzüglich Transportkostenbeiträge Eltern) Maßnahmen zur Reduzierung des Abganges zu setzen. Dies könnte einerseits durch eine weitere Anhebung der Elternbeiträge und andererseits durch eine Überprüfung der angebotenen Leistungen erfolgen. Auch wenn eine kostendeckende Betreibung des Kindergartentransportes unwahrscheinlich erscheint, sind jedoch vom Gemeinderat auf Grund des hohen Gemeindeanteils in diesem Bereich Maßnahmen zur Reduzierung des Abganges zu setzen.“

Durch diese Vorgabe des Landes NÖ musste der Gemeinderat neue Tarife beschließen, die seit dem 1. September 2016 gelten:

Monatsbeitrag: (alle Angaben netto)

<u>Hin- und Rückfahrt</u>	€ 47,50
ab dem 2. Kind	€ 35,00
<u>Hin- oder Rückfahrt</u> (1 Fahrt/Tag)	€ 35,00
ab dem 2. Kind	€ 24,00

Mit diesen Tarifen ergibt sich für die Gemeinde bei gleicher Kinderanzahl ein Kostenanteil von ca. € 41.200,- bzw. 55 Prozent. Eine Reduzierung des Abganges, wie im Prüfbericht des Landes NÖ gefordert, ist für die Gemeinderäte nicht vertretbar, da die Erhöhung des Tarifes bereits als eine außergewöhnliche finanzielle Belastung für die Eltern gesehen wird.

Die Übernahme eines zusätzlichen Kostenanteils durch die Gemeinde ist nicht möglich, da durch den Wegfall der restlichen Förderungen im Bereich des Kindergartenwesens jährlich die oben angeführten zusätzlichen Finanzmittel (rund

€ 48.000,-) aufgebracht werden müssen. Zudem steigt bei sinkender Kinderzahl der Kostenanteil für die Gemeinde.

Neue Wasserabgabenordnungen für die öffentlichen Gemeindevwasserleitungen der Versorgungsgebiete Groß Gerungs – Dietmanns und Etzen.

Die derzeit gültigen Wassergebührenverordnungen für die Versorgungsgebiete Groß Gerungs-Dietmanns und Etzen stammten aus den Jahren 2006 und 2009. Mit der Änderung des NÖ Gemeindevwasserleitungsgesetzes 1978 durch Beschluss des NÖ Landtages wurden in der Novelle Änderungen in den gebührenrechtlichen Bestimmungen vorgenommen. Aufgrund geänderter technischer Normen kann die Nennbelastung des Wasserzählers nicht mehr als Grundlage für die Bemessung der Bereitstellungsgebühr herangezogen werden.

Der obsolet gewordene Begriff „Nennbelastung“ wird nicht mehr verwendet. An dessen Stelle tritt als Multiplikand für die Berechnung der Bereitstellungsgebühr der Begriff „Verrechnungsgröße“.

Spätestens mit 1. Jänner 2017 muss daher eine den Änderungen im NÖ Gemeindevwasserleitungsgesetz 1978 entsprechende Wasserabgabenordnung erlassen werden. Die Änderung der derzeitigen Wasserabgabenordnung hat mit Beginn jenes Ablesezeitraumes in Kraft zu treten, der nach dem 1. Jänner 2016 beginnt. Dies ist bei der Stadtgemeinde Groß Gerungs der 1. Oktober 2016.

Auf Basis der für die Wassergebührenverordnungen zu erstellenden Betriebsfinanzierungspläne musste der Gemeinderat neue Sätze beschließen.

Die neuen laufenden Gebührensätze für die WVA Groß Gerungs und Etzen lauten:

Bereitstellungsbetrag: € 20,- pro m³/h (vorher € 16,-)

Grundgebühr für 1 m³ Wasser: € 1,50 (vorher € 1,30)

Zur Erklärung:

Bereitstellungsbetrag x Verrechnungsgröße = jährliche Bereitstellungsgebühr

Dies bedeutet, dass man bei einem eingebauten 3 m³ Wasserzähler eine jährliche Bereitstellungsgebühr von € 60,- netto (bisher € 48,-) zu bezahlen hat.

Die jährliche Wassergebühr berechnet sich aus der Grundgebühr von € 1,50 multipliziert mit dem Wasserverbrauch in m³.

Neue Einheitssätze für die Berechnung der Wasseranschlussabgabe der jeweiligen Versorgungsgebiete:

Groß Gerungs-	
Dietmanns:	€ 11,10 (vorher € 7,30)
Etzen:	€ 12,40 (vorher € 8,20)

Diese Einheitssätze kommen bei Errichtung des Wasseranschlusses und nach Fertigstellung von neu errichteten Gebäuden zur Anwendung. Ändert sich bei bestehenden Gebäuden durch Baumaßnahmen die Berechnungsfläche, kommt auch hier der neue Einheitssatz zur Anwendung.

Bundesförderung für Abwasserbeseitigungsanlagen

Für die Erstellung eines Leitungskatasters um € 90.000,- wird vom Bund eine Förderung über € 32.510,- gewährt. Die Förderung wird jährlich in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen bis ins Jahr 2040 ausbezahlt. Der Gemeinderat hat die vorbehaltlose Annahme dieser Förderung beschlossen.

Siedlungserweiterung Etzen

Für das neu geplante Siedlungsgebiet Etzen wurde die Firma Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH um € 30.392,86 netto mit den Ingenieursleistungen in der Planungs-

und Bauausführungsphase der Kanal- und Wasserleitungen beauftragt.

Die Firma Strabag AG wurde mit den Erd-, Baumeister- und Professionistenarbeiten inkl. Lieferungen (Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Straßenbau) um netto € 278.899,82 beauftragt.

Der Auftrag für die in diesem Zusammenhang durchzuführenden Prüfmaßnahmen wurde an die Firma Bär Prüftechnik GmbH um netto € 2.536,- erteilt.

Subventionen

Verein das Konzept

Der Verein das Konzept – zur Förderung von Jugendkultur erhält für die Aktivitäten im Jahr 2016 eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von höchstens € 500,- (20 % von bezahlten Rechnungen).

ASBÖ Groß Gerungs

Der ASBÖ Groß Gerungs erhält für den Ankauf eines neuen Rettungs- und Krankentransportfahrzeuges eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 10.000,-.

FF Nonndorf

Die FF-Nonndorf erhält für den Ankauf einer Tauchpumpe eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 500,-.

Urnenwand

Immer mehr Menschen haben den Wunsch, ihre letzte Ruhestätte in einer Urne zu finden. Nach intensiven Vorarbeit und Planung ist nun ein eigener Bereich am Gemeindefriedhof Groß Gerungs mit einer pietätvollen Urnenwand im Entstehen.

Auf dem separaten Platz werden drei Wände mit jeweils 12, also insgesamt 36, Urnennischen errichtet. Sollte Bedarf bestehen, sind die Wände um zusätzliche Nischen erweiterbar. Zu Allerheiligen sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Eine Verwendung der Nischen ist ab 1. Jänner 2017 geplant.



Vorbildgemeinde

Im Zuge des Energie- und Umwelt-Gemeinde-Tages am 9. September 2016 in St. Pölten wurde die Stadtgemeinde Groß Gerungs für die vorbildliche Energiebuchhaltung ausgezeichnet.



Foto (v.l.n.r.): Dr. Herbert Greisberger (GF der Energie- und Umweltagentur NÖ), VBgm. Karl Eichinger, EB Ingeborg Holzinger-Neulinger, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, EB Anita Wögerer (Göpfritz an der Wild), EGR Ing. Gerald Gaishofer (Zwettl)

Seit März 2014 hat Bauamtsleiterin Ingeborg Holzinger-Neulinger ein Auge auf den Energieverbrauch aller gemeindeeigenen Objekte. Eingegeben in das Energiebuchhaltungssystem liefern die Daten einen aufschlussreichen Energiebericht über den Stromverbrauch der einzelnen Gebäude. So werden Optimierungspotenziale aufgezeigt und Verbesserungsmaßnahmen

können gezielt geplant und umgesetzt werden. Von den über 400 Gemeinden in Niederösterreich wurden 117 im Rahmen des Energie- und Umwelt-Gemeinde-Tages als Vorbildgemeinden ausgezeichnet. Darunter auch die Stadtgemeinde Groß Gerungs mit der Energiebeauftragten Ingeborg Holzinger-Neulinger.



Wahlwiederholung

Für die Wiederholung der Bundespräsidentenstichwahl (voraussichtlich am **4. Dezember 2016**) werden die Wahllokale zu folgenden Zeiten geöffnet sein:

(Änderungen vorbehalten)

!!!ACHTUNG GEÄNDERTE WAHLZEITEN!!!

Sprengel	Wahllokal	Zeiten
1 Groß Gerungs	Rathaus Groß Gerungs	8.00 - 14.00 Uhr
2 Etzen	Volksschule Etzen	8.00 - 12.00 Uhr
3 Heinrichs	Volksschule Groß Gerungs	8.00 - 12.00 Uhr
4 Hypolz	Volksschule Groß Gerungs	8.00 - 12.00 Uhr
5 Klein Wetzles	Volksschule Groß Gerungs	8.00 - 12.00 Uhr
6 Ober Rosenauerwald	Volksschule Groß Gerungs	8.00 - 12.00 Uhr
7 Oberkirchen	Depot der FF Oberkirchen	8.00 - 12.00 Uhr
8 Wurmbrand	Gasthaus Maringer, Wurmbrand 4	8.00 - 12.00 Uhr
9 Griesbach	Polytechnische Schule Griesbach	8.00 - 12.00 Uhr

Sitzungen

Die nächsten Sitzungen im Rathaus Groß Gerungs finden an folgenden Tagen statt:

3. November 2016 um 20.00 Uhr

14. Dezember 2016 um 20.00 Uhr

Probealarm

Am **1. Oktober 2016** zwischen 12:00 und 12:45 findet in ganz Österreich der Zivilschutz-Probearm statt.

Sandler gesucht



Für die bevorstehende Wintersaison wird die Sandstreuung für den Bereich Etzen, Oberneustift, Groß Meinharts, Blumau und Josefsdorf neu vergeben.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Vizebürgermeister Karl Eichinger unter 0664 / 631 13 13.

Wasserzähler ablesen

Bitte lesen Sie den Stand Ihres Wasserzählers ab und melden Sie den Zählerstand bis spätestens 7. Oktober 2016. Einfach und bequem online auf www.gerungs.at.

Bestes Trinkwasser

Die jährliche Überprüfung des Trinkwassers bescheinigt abermals beste Qualität. Die wichtigsten Werte der jeweiligen Quellen und Versorgungsgebiete haben wir hier für Sie zusammengefasst.

Wasserversorgungsanlage Groß Gerungs - Dietmanns

Versorgungsgebiet I - Zwettl Brunnen

Am Kogl, Arbesbacher Straße (teilw.), Friedhofgasse, Gröbingerstraße, Hamerlingstraße, Hauptplatz, Hopfenleiten, Johann-Ortlieb-Gasse, Kirchenplatz, Schulgasse (ab Telekomgebäude bis Pletzenkreuzung) Thailer Straße, Unterer Marktplatz, Weitraer Straße, Zwettler Straße, Siedlungen Dietmanns

Bezeichnung	Wert
ph-Wert	6,6
Nitrat-Gehalt in mg/l	12
Nitrit-Gehalt in mg/l	< 0,005
Eisen in mg/l	< 0,008
Mangan in mg/l	< 0,001
Carbonathärte	2,6
Gesamthärte	4,2

Versorgungsgebiet II - Quelle Klein Reinprechts

Arbesbacher Straße (teilw.), Bahnhofstraße, Dr.-Julius-Stum-Staße, Fichtingergasse, Gartenstraße, Kreuzberg, Linzer Straße, Matthias-Palk-Gasse, Oberer Marktplatz, Pletzen, Pletzensiedlung, Schulgasse (bis Telekomgebäude), Dr.-Carl-Wilfert-Straße

Bezeichnung	Wert
ph-Wert	6,8
Nitrat-Gehalt in mg/l	7,9
Nitrit-Gehalt in mg/l	< 0,005
Eisen in mg/l	0,035
Mangan in mg/l	< 0,004
Carbonathärte	6,7
Gesamthärte	5,5

Alle Werte laut Untersuchungsbefund vom 13. April 2016
NUA-Umweltanalytik GmbH.



Wasserversorgungsanlage Etzen

Versorgungsgebiet Siedlungsgebiet Etzen

Bezeichnung	Wert
ph-Wert	6,5
Nitrat-Gehalt in mg/l	12
Nitrit-Gehalt in mg/l	< 0,005
Eisen in mg/l	< 0,005
Mangan in mg/l	0,007
Carbonathärte	3,6
Gesamthärte	5,1

Häuslbauer aufgepasst

11 freie Bauplätze in Groß Gerungs und in Etzen

Für alle, die sich den Traum vom eigenen Haus erfüllen wollen, gibt es in der Stadtgemeinde Groß Gerungs attraktive Bauplätze. Fernab von stark befahrenen Straßen und dennoch in der Nähe zur Stadt bzw. mit sehr guter Verkehrsanbindung.



Freie Bauplätze in der Pletzensiedlung in Groß Gerungs - sonnig und ruhig



1



2

Zentral und dennoch ruhig

In der Pletzensiedlung in Groß Gerungs stehen derzeit sieben freie Bauplätze mit einer Fläche von 853 m² bis 967 m² zur Verfügung. Am Kreuzberg wartet ebenfalls noch ein Bauplatz mit 1.063 m² auf einen Käufer. Es handelt sich hierbei um gemeindeeigene Baugrundstücke, die sofort verfügbar sind und somit jederzeit bebaut werden können. Auch die erforderliche Infrastruktur wie Straße,

Kanal, Wasser, etc. ist bereits hergestellt und die jeweiligen Anschlüsse an den einzelnen Baugrundstücken vorhanden. Der Kaufpreis für die Bauparzellen liegt je nach Lage zwischen € 16,50 und 20,00 pro m². Alle Bauplätze befinden sich in ruhigen Siedlungen, der Zentrort von Groß Gerungs mit guter Infrastruktur ist aber bequem auch zu Fuß erreichbar.

Für Jungfamilien interessant

In Etzen stehen aktuell drei gemeindeeigene Bauplätze mit einer Fläche von 917 m² bis 1.210 m² (zwei in der Siedlung und einer im Ortszentrum) zur Verfügung. Auch hier ist die Infrastruktur inklusive Ver- und Entsorgungsleitungen bereits vorhanden.

Der Kaufpreis für die derzeit noch freien Bauparzellen in der Ortschaft Etzen beträgt € 5,50 pro m².

Neben dem günstigen Preis ist besonders für Jungfamilien Etzen als Wohnort attraktiv. In der Ortschaft gibt es neben einem Kindergarten auch eine eigene Volksschule.



Sonnige Bauplätze warten auch in Etzen darauf bebaut zu werden.



Betriebsgebiet Dietmanns

Für Unternehmer interessant ist das Betriebsgebiet Dietmanns – ein Quadratmeter Bauland Betriebsgebiet kostet hier € 12,-. Sämtliche Infrastruktur ist auch hier bereits vorhanden. Den Wünschen und Anforderungen der Käufer entsprechend wird das Bauland vermessen und das Ausmaß der gewünschten Parzelle ermittelt. Die direkte Lage an der B38 garantiert eine sehr gute Verkehrsanbindung. Alle verfügbaren Bauplätze der Stadtgemeinde Groß Gerungs finden Sie auf www.komsis.at. Für etwaige Fragen stehen Ihnen natürlich auch gerne die Mitarbeiter des Bauamtes zur Verfügung.



Bauamt-Info: Neue Anlässe für die Vorschreibung einer Aufschließungs-Ergänzungsabgabe

Seit Inkrafttreten der NÖ Bauordnung 2014 ist nicht nur eine Ergänzungsabgabe vorzuschreiben, wenn sich das Gesamtausmaß oder die Anzahl der Bauplätze vergrößert, oder eine Bauplatzerklärung erfolgt ist, sondern auch wenn eine Baubewilligung für den Neu- oder Zubau eines Gebäudes oder einer großvolumigen Anlage erteilt wird und bei einer früher erfolgten Grundabteilung oder einer Bauplatzerklärung eine Aufschließungsabgabe bzw. Ergänzungsabgabe vorgeschrieben wurde und bei der Berechnung kein oder ein niedrigerer Bauklassenkoeffizient angewendet wurde als jener der heute zu berücksichtigen ist. Wird ein Neubau eines Gebäudes, wie z.B. Sommergarten, Gartenhaus, Garage, Lagergebäude, usw. oder ein Zubau eines Gebäudes, wobei die Kubatur nach außen ver-

größert wird, bewilligt, und es wurde früher bei der Vorschreibung der Aufschließungsabgabe ein niedrigerer Bauklassenkoeffizient angewendet als jener der heute mindestens zu berücksichtigen ist, stellt dies einen Anlass für die Vorschreibung einer Ergänzungsabgabe dar. Unter Zubau mit Kubaturvergrößerung fällt jede bewilligte Erweiterung des Baubestandes in waagrecht und lotrecht Richtung, z.B. Wintergarten, Gaupen, Aufstockung, Kniestockanhebung, usw. Erfolgt jedoch in den bestehenden Dachraum nur ein Einbau z.B. zur Schaffung neuer Wohnfläche, ohne Kubaturvergrößerung (z.B. nur Dachflächenfenster anstatt Gaupen), dann ist dies zwar bewilligungspflichtig, eine Aufschließungs-Ergänzungsabgabe ist aber nicht vorzuschreiben.

**Mit der Natur
groß werden.
Mit Sicherheit
besser leben.**

Im Waldviertel.

**Wohnen
im Waldviertel**

**WALD
VIERTEL**

www.wohnen-im-waldviertel.at

Wo das Leben neu beginnt.

Eröffnung Altes Rathaus

Das Gebäude in der Mitte des Hauptplatzes in Groß Gerungs hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Am 26. August wurde das Alte Rathaus nach den Renovierungs- und Umbauarbeiten dieses Jahres offiziell eröffnet.

Zur feierlichen Eröffnung des neuen Alten Rathauses lud am 26. August 2016 die Stadtgemeinde Groß Gerungs. Nachdem das Gebäude ursprünglich als Getreidespeicher errichtet wurde und danach als Gefängnis, Gemeindeverwaltung, Standesamt und Stadtbücherei diente, fand es nach der jüngsten Renovierung seine Verwendung als Ort für kulturelle Veranstaltungen. Zu diesem Zweck gab Bürgermeister Maximilian Igelsböck das Alte Rathaus in der offiziellen Eröffnung am 26. August frei. Dazu stellten sich zahlreiche Ehrengäste ein – Bezirkshauptmann Dr. Michael Widermann, Landtagsabgeordneter Franz Mold, Rudolf Damberger von der Privatbrauerei Zwettl, Geschäftsführer des Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs Fritz Weber, Brigadier Franz Teszar sowie Bürgermeister der umliegenden Gemeinden Bgm. Josef Wagner (Rappottenstein), Bgm. Manfred Stauderer (Altmelon), Bgm. Alfred Hennenbichler (Arbesbach) und Bgm. Herbert Gottsbachner (Langschlag) konnten zur Eröffnung begrüßt werden. Gleichzeitig mit der Eröffnung des Gebäudes wurde auch die von Stadtrat Anton Schrammel organisierte Ausstellung „Germs Anno Dazumal“ eröffnet. Darin brachte Stadtrat Schrammel Interessantes aus vergangenen Jahrzehnten zur Ansicht.

Die Ausstellung fand bei der Bevölkerung so großes Interesse, dass sie sogar um ein Wochenende verlängert wurde. Als Dank für die Mühe und den großen Zeitaufwand überreichte Bürgermeister Igelsböck eine Tigerbräutafel mit Dankes-Innschrift an Stadtrat Schrammel. Diese Tafeln, geziert mit dem Tigerkopf des Groß Gerungser Biers, wurden auch an alle Gastronomen in der Stadtgemeinde Groß Gerungs, die das traditionelle Bier in ihrem Lokal ausschenken, verliehen.

Für gute Stimmung sorgte die musikalische Umrahmung des Musikvereins Groß Gerungs. Zur Feier des Anlasses lud die Stadtgemeinde Groß Gerungs zu kühlen Getränken und kleinen Snacks ein (in Zusammenarbeit mit dem Gasthaus Hirsch, Inhaber Traxler, gesponsert



von der Stadtgemeinde Groß Gerungs). Bis in die laue Sommernacht wurde so die Eröffnung des neuen Alten Rathauses im gemütlichen Beisammensein gefeiert.



Im Zuge der Feier erhielten alle Wirte (sofern sie anwesend waren), die das Groß Gerungser Tigerbräu ausschenken, eine Tafel mit dem Logo des Biers. Am Bild v.l.n.r.: Herbert Traxler, Rudolf Damberger, LAbg. Franz Mold, BH Michael Widermann, Maria Maringer, Andreas Mathe, Fritz Weber, Johann Wagner, Stadtrat Anton Schrammel, Peter Krammer, Bgm. Maximilian Igelsböck, Romana Gruber und Klaus Hahn.



Am Bild: Bgm. Maximilian Igelsböck, GF Fritz Weber, LAbg. Franz Mold, Bgm. Josef Wagner, Stadträtinnen Liane Schuster und Klaudia Atteneder, Anna Schrammel, Bgm. Manfred Stauderer, Stadtrat Anton Schrammel, Vizebgm. Karl Eichinger, Bgm. Alfred Hennergichler, Bgm. Herbert Gottsbachner, Bezirkshauptmann Dr. Michael Widermann, Rudolf Damberger (Privatbrauerei Zwettl) und Brigadier Franz Teszar.

Fotocredit: TIPS; Katharina Vogl

Im Obergeschoß des Alten Rathauses brachte Stadtrat Anton Schrammel alte Ansichten, Gegenstände und Schriftstücke aus „Germis Anno Dazumal“ zur Ausstellung. Das Interesse der Bevölkerung an dem bunten Sammelsurium war so groß, dass die Öffnungszeiten sogar um ein Wochenende erweitert wurden.



Neue Wege für die Post in Groß Gerungs

Seit 25. Juli 2016 ist Frau Anna Rentenberger in ihrem Geschäft LA LE LU Spiel & Papier Partner der Österreichischen Post. Die offizielle Eröffnung fand am 29. Juli statt.

Bereits im April begann die Ausschreibungs- und Bewerbungsphase als Postpartner. Nachdem sich in Groß Gerungs erfreulicherweise mehrere Wirtschaftstreibende beworben hatten, lag es an der Post den idealen Partner zu bestimmen. Kriterien wie Erreichbarkeit, Öffnungszeiten (ab sofort können auch Samstagvormittags Postwege erledigt werden), Barrierefreiheit und vieles mehr waren im Auswahlverfahren zu berücksichtigen. Nach genauer Prüfung

wurde Frau Anna Rentenberger mit ihrem Geschäft LA LE LU Spiel & Papier als geeignetster Partner ausgewählt.

Frau Rentenberger freut sich über die neue Partnerschaft und versichert in ihrer kurzen Ansprache zur offiziellen Eröffnung, dass es die Post in Groß Gerungs noch viele, viele Jahre geben wird.

„Wir als Gemeinde sind sehr froh, dass sich mit Frau Anna Rentenber-

ger ein kompetenter Postpartner gefunden hat und wünschen alles Gute und viel Erfolg“, so Bürgermeister Igelsböck.

Am Bild v.l.n.r.: Herr Karl Rentenberger Sen., Changemanager Alois Wühl, Controlling Vertrieb Christian Boigner, Leitung Post Partnermanagement Ost Ulrich Hülsmann MBA, Frau Andrea Maurer, Herr Moderator Bonaventura Manga, Frau Alexandr Teszar, Verkaufsleiter Christian Bierbach, Frau Anna Rentenberger, Vizebgm. Karl Eichinger, Bgm. Maximilian Igelsböck



Offene Türen am Alpakahof

Am 3. September 2016 lud der Alpakahof „Manada de Sana“ in Klein Wetzles zum Tag der offenen Tür ein.

Alpakas sind im Waldviertel noch eher wenig verbreitet. Daher durfte sich Frau Alexandra Gergely über sehr großes Interesse und Andrang freuen. An die 1.000 Leute interessierten sich für die aus Südamerika stammenden Tiere. Alpakas sind nicht nur Rasenmäher, sondern liefern eine unglaublich feine Wolle, die ebenbürtig mit Kaschmir und Merinowolle ist. Diese kann man zu Strickwolle, Bettdecken, Babyschlafsäcken und Schuheinlagen verarbeiten. Da die Alpakafaser kein Lanolin enthält, ist sie sehr geeignet

für Allergiker. Darüber hinaus hat Dr. Schuhmayer vom „Brigindohof“ über eine weitere Nutzung des Alpakas gesprochen – nämlich der Nutzung des Alpakas als Therapietier. In dem Vortrag ging es um die rasche Hilfe gegen Angst, Depression und Burnout. Neuerdings wird Alpakafaser auch in Seifen verwendet. Die Fasern sorgen für ein seidiges Gefühl auf der Haut und für das Aufschäumen der Seife beim Waschen. In Kooperation mit der Germser Seifenmanufaktur plant Frau Gergely die gemeinsame Produktion solcher Seifen.



Der Hofladen am Alpakahof hat jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.



Zur Klauskapelle



So wie alle Jahr fand auch heuer wieder am 14. August eine Messe in der Klauskapelle statt.

Zahlreiche Gläubige pilgerten in die Klaus zur heiligen Messe, die Pfarrer Püringer zelebrierte. Nach dem Gottesdienst wurden die Messgeher zum kurzen verweilen eingeladen. Mit Getränken und einer Leberkäse-semmel gestärkt, konnten die Besucher der Messe wieder den Rückweg in ihre Dörfer antreten. Die freiwilligen Spenden für Speis und Trank wurden von Herrn Herbert Traxler, wie schon die Jahre zuvor, zur Gänze an Pfarrer Andreas Püringer übergeben. Sie werden für anfallende Kosten zur Renovierung der Kapelle verwendet.

Hoher Besuch

Vom 21. bis 27. August 2016 war die Auswahl der Herren des Volleyball Nationalteams auf Trainingswoche in Groß Gerungs im Gasthaus Hirsch einquartiert. Pendelnd zwischen Groß Gerungs und Zwettl absolvierten sie ihr umfangreiches Trainingsprogramm, in Vorbereitung auf das Testspiel gegen Finnland. Besondere Freude mit ihrer ersten Trainingswoche im Waldviertel hatten sie mit der Verpflegung, die mit typisch waldviertlerischen Schmankerln auf die Spieler abgestimmt wurde. Große Begeisterung weckte auch die Eröffnung des „Alten Rathauses“, wo sich die Spieler am Abend unter die Gäste mischten. Am nächsten Morgen wurde die Kontaktfreudigkeit der Waldviertler beim Frühstück besprochen. „Aufgrund des hohen Wohlfühlfaktors in Groß Gerungs ist ein Wiederkommen nicht ausgeschlossen“, so der Head Coach Michael Warm.



42 Stunden, 1 Projekt

Von 2. bis 4. September fand der Projektmarathon der Landjugend Niederösterreich statt. Wie auch schon im Vorjahr nahm die Landjugend Groß Gerungs daran teil.

Am Freitagabend (2. September um 18:30 Uhr) fiel der Startschuss für den diesjährigen Projektmarathon der Landjugend. Landesbeirätin der NÖ Landjugend Anna Haghofer verkündete unter Beisein von Jugendgemeinderat Lukas Brandweiner und Kulturstadträtin Liane Schuster die Aufgabe für die nächsten 42 Stunden: „Wiederbelebung der Kraftarena“. Die fünf Standorte (Opferstein, Kierlingstein, Klause, Steinpyramide und Weltkugel) und dazugehörigen Wanderwege sollen in Schuss gebracht, ein Wanderweg visualisiert und ein Wander- und Bewerbungskonzept entworfen werden.

Noch nach der Aufgabenverkündung schwärmten die Mitglieder der Landjugend aus, um die Lage an den Kraftarena-Orten zu checken und erste Eindrücke zu gewinnen. Voller Motivation wurden an diesem Abend auch noch die ersten Holzarbeiten begonnen, die Samstagmorgen nach einer kurzen Besprechung um 6:00 Uhr bereits ihre Fortsetzung fanden. Nonstop wurde an diesem Tag gearbeitet, organisiert, Material besorgt, erste Reparaturen vor Ort vorgenommen und Wege von Ästen befreit. Ein Barfußweg beim Opferstein, der Naturfernseher bei der Klauskapelle, ein neu aufgebauter Jahresbaum bei der Weltkugel und Schaukeln bei der Klauskapelle sowie bei der Weltkugel bereichern die Wege zu den Kraftorten und lassen die Natur mit allen Sinnen erleben. Müde Wanderer können den Beinen eine Rast auf den neu gebauten Bänken gönnen. Jausensackerl und ähnliches können in den von der

Landjugend gestalteten und aufgestellten Mülleimern entsorgt werden.

Bis in die Dunkelheit waren die Jugendlichen am Werken und nach nur einer kurzen Nacht ging es auch am Sonntag bereits früh morgens weiter. Die letzten Arbeiten und Handgriffe waren noch bis zur Präsentation um 14.00 Uhr am Hauptplatz zu erledigen. Zum Projektabschluss am Hauptplatz stellten sich zahlreiche Interessierte ein. Etwas müde aber voller Freude und Stolz präsentierten die Jugendlichen die Ergebnisse des Projektmarathons. Das ausschließlich positive Feedback aus der Bevölkerung bestärkte die Jugendlichen in ihrer Arbeit. Auch Bürgermeister Maximilian Igelsböck war von der Motivation und Schaffenskraft der Landjugend Groß Gerungs beeindruckt und bedankte sich für die gelungene Wiederbelebung und Verbesserungen der Kraftarena-Plätze.

Zur Projektpräsentation sorgte die Landjugend auch für leibliches Wohl. Kaffee und Kuchen sowie Gitterpommes, Aufstrichbrote und Getränke sorgten für einen gemütlichen Nachmittag.

Um die Nachhaltigkeit des Projektes zu betonen, plant die Landjugend Groß Gerungs einen Wandertag. Weitere Infos dazu werden beizeiten bekannt gegeben.

Die Landjugend Groß Gerungs bedankt sich herzlich bei der Stadtgemeinde Groß Gerungs für die Zurverfügungstellung der Materialien, des Bauhofes als Arbeitsort und der Verpflegung.



Die fünf Plätze der Kraftarena wurden im Zuge des Projektmarathons von der Landjugend wiederbelebt. Die jungen Köpfe brachten dabei einige innovative Kreationen hervor. Die Ergebnisse können sich sehen lassen!



Feuerwehrhaus eröffnet

Am 27. August lud die Freiwillige Feuerwehr Nonndorf zur Segnung und Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses nach Nonndorf ein.

Nach vier Jahren Bauzeit und über 10.000 ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden konnte das neue Depot endlich seiner Bestimmung übergeben werden. Zu diesem Anlass sind zahlreiche Ehren- und Festgäste sowie etliche Feuerwehren der Gemeinden Groß Gerungs und Bad Großpertholz, ebenso die Feuerwehren Liebenstein und Aderklaa bei perfektem Wetter nach Nonndorf gereist. Die Freiwillige Feuerwehr Nonndorf möchte sich bei allen Ehrengästen, Feuerwehren und nicht zuletzt auch bei der Zivilbevölkerung bedanken, für ihre Festteilnahme und die schönen Stunden. Dank gilt ebenso Dechant Moderator Mag. Andreas Bühringer der das neue Depot segnete und dem Musikverein Groß Gerungs für die musikalische Umrahmung.

Ebenso wurde das Verdienstabzeichen 3 Klasse Bronze an LM Jürgen Bauer, OLM Christian Knapp, V Gerald Haslinger, LM Franz Faltin, OBI Dominic Hohl und BI Thomas Träxler verliehen. Da HFM Leo Amon nicht beim Abschnittsfeuerwehrtag dabei sein konnte, wurde ihm das Ehrenzeichen für 70-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens nachgereicht. Aus Dank für die langjährige Mithilfe bei Feuerwehrfesten und auch beim Feuerwehrhausbau wurde die Florianiplankette an die nicht Florianis Erich Pieringer und Matthias Knapp überreicht.



Am Bild v.l.n.r. Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank Groß Gerungs Walter Weiß, der Bgm. Harald Vogler (Bad Großpertholz), Landesfeuerwehrrat Erich Dangel, Stadtrat Franz Preiser, Bezirksfeuerwehrkommandant Franz Knapp, Stadtamtsdirektor Andreas Fuchs, BH Dr. Michael Widermann, Bgm. Maximilian Igelsböck, Vizebgm. und Feuerwehrreferent Karl Eichinger, LAbg. Franz Mold, Gemeinderat Josef Eibensteiner, der Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Langschlag Herbert Wandl, Kdt.-Stv. Thomas Träxler, Verena Träxler, Magdalena Einfalt, Kdt. Dominic Hohl, Dechant Moderator Mag. Andreas Bühringer, AFK Christian Weis und sein AFK-Stv. Sigmund Laister.

FF NONNDORF



Ein Erlebnis für alle

Der 26. Juni 2016 – ein ganzer Tag im Zeichen der Feuerwehr, an dem die beiden neuen Großfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Groß Gerungs, das Hilfeleistungsfahrzeug HLF3 und das Wechselladerfahrzeug WLFA

gesegnet wurden. Nach dem Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche, zelebriert von Feuerwehrkurat Leopold Grünberger und Moderator Bonaventura Manga, fand am Kirchenplatz der Festakt statt.

Kommandant Christian Weis durfte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter auch den Landesfeuerwehrkommandanten Dietmar Fahrafellner. Er bedankte sich vor allem bei der Stadtgemeinde Groß Gerungs für die Unterstützung bei der Finanzierung der beiden Fahrzeuge – ein großer Brocken für alle Beteiligten. Anschließend an die kurzen Festansprachen von Bürgermeister Maximilian Igelsböck, Bezirkshauptmann Michael Widermann, Landtagsabgeordneter Franz

Mold und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner erfolgte die Fahrzeugsegnung durch Moderator Bonaventura Manga. Die Patenschaft für die beiden neuen Fahrzeuge übernahmen

Sandra Bauer, Helga Igelsböck, Gerti Knapp und Renate Laister. Für die gelungene musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Groß Gerungs. Und auch der Wettergott hatte ein Einsehen und bescherte einen herrlichen Sommertag.

Die am Nachmittag stattgefundenen Fahrzeug- und Geräteschau am Hauptplatz wurde von der Bevölkerung und Kameraden anderer Wehren zahlreich besucht. Groß und Klein nutzen die Gelegenheit die Feuerwehr hautnah zu erleben und selbst Hand anzulegen. Sei es am hydraulischen Rettungssatz zur Rettung von verunglückten Personen aus verunfallten Fahrzeugen, beim großen Ladekran mit Greifer des neuen Wechselladerfahrzeuges, bei der persönlichen Schutzausrüstung inklusive Atemschutzgerät, oder bei ‚Groß Gerungs von Oben‘ aus bis zu 30 Metern Höhe von der Drehleiter, beim Schlauchkegeln und Löschen eines simulierten Feuers mit Hilfe einer Kübelspritze. Zusätzlich wurden interessierten Besuchern die Gerätschaft und die Fahrzeuge näher erklärt. Ein wunderbarer Tag und ein Erlebnis für alle!





Eine runde Sache

Unübersichtlichkeit, gefährliche Verkehrssituationen und baldiger Sanierungsbedarf waren Argumente für die Errichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung der Landesstraßen B119 und L 8301 mit der Gröbingerstraße. Nach rund vier Monaten Bauzeit wurde der Kreis im Beisein von LAbg. Franz Mold (in Vertretung von LH Dr. Erwin Pröll) und DI Rainer Hochstöger (Leiter der Straßenbauabteilung Krems) eröffnet.

An der sechsarmigen Kreuzung an der Nordausfahrt von Groß Gerungs kam es in der Vergangenheit immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen und Unfällen. Zudem wäre der Kreuzungsbereich aufgrund auftretender Fahrbahnschäden in absehbarer Zeit sanierungsbedürftig geworden. Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die die Stadtgemeinde Groß Gerungs entschlossen, den Kreuzungspunkt durch die Errichtung eines Kreisverkehrs verkehrssicher und übersichtlicher zu gestalten. Mitte Mai 2016 wurde mit den Arbeiten begonnen. Innerhalb von gut drei Monaten entstand der vierstrahlige Kreisverkehr. Die Fahrbahnbreite von 8 Metern und der Außendurchmesser von 30 Metern ermöglichen einen tempogebremsten, aber trotzdem zügigen und äußerst sicheren Verkehrsablauf. Eine ausreichende Beleuchtung soll den Fußgängern und den Autofahrern helfen auch in den Abend- und Nachtstunden und bei schlechter Sicht die Übersicht im Verkehrsgeschehen zu behalten. Weiters wurden für die Fußgänger im Kreisverkehrsbereich neue Gehsteige angelegt, sowie eine neue Querungshilfe am südlichen Ast der B 119 errichtet. Die Arbeiten wurden von der Straßenmeisterei Groß Gerungs mit Bau- und Lieferfirmen der Region durchgeführt. Die Baukosten des Kreisverkehrs belaufen sich auf rd. € 285.000,-, wobei drei Viertel der Kosten vom Land NÖ (€ 213.750,-) und ein Viertel von

Am Bild v.l.n.r.: Harald Reisinger (Straßenmeisterei Groß Gerungs), Ing. Sascha Fitzal (Straßenbauabteilung Krems), DI Rainer Hochstöger (Leiter der Straßenbauabteilung Krems), LAbg. Franz Mold, Bgm. Maximilian Igelsböck, Wolfgang Köck (Leiterstv. der Straßenmeisterei Groß Gerungs) und Johann Frösschl (Straßenmeisterei Groß Gerungs).

der Stadtgemeinde Groß Gerungs (€ 71.250,-) getragen werden. Zuzüglich der Kosten für die Nebenflächen (Gehsteige, Randsteine, Straßenbeleuchtung uws.) in der Höhe von etwa € 70.000,- hatte die Stadtgemeinde Groß Gerungs für die Errichtung des Kreisverkehrs insgesamt rund € 140.000 zu tragen.

Am 25. August wurde der Kreisverkehr durch Landtagsabgeordneten Franz Mold (in Vertretung von LH Dr. Erwin Pröll) im Beisein von DI Rainer Hochstöger, Leiter der Straßenbauabteilung Krems, und Bürgermeister Maximilian Igelsböck offiziell eröffnet.

Zahlen, Fakten, Daten:

Vierstrahliger Kreisverkehr - zwei Äste B119, ein Ast L8301, ein Ast Gröbinger Straße

Außendurchmesser: 30 m

Innendurchmesser: 14 m

Fahrbahnbreite: 8,00 m

Bau: Straßenmeisterei Groß Gerungs in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen der Region

Bauzeit: rund 4 Monate

Kosten: € 285.000,- (Land NÖ € 213.750,-, Stadtgemeinde Groß Gerungs € 71.250,-) + € 70.000 für Nebenanlagen

Weißer Fahne bei der Lehrabschlussprüfung

Sieben Lehrlinge des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs überzeugten bei der Lehrabschlussprüfung und schlossen diese erfolgreich ab.

Sieben Lehrlinge des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs sind in den Berufsgruppen Koch beziehungsweise Restaurantfachkraft zur Lehrabschlussprüfung angetreten. Auch dieses Jahr konnte wieder die „weiße Fahne“ gehisst werden. Neben dem tollen Erfolg von Clara Schabes und Thomas Holzweber und dem guten Erfolg von Anita Höbart konnten vier der sieben Lehrlinge, nämlich Anna-Maria Vogl, Stefanie Schmalzer, Matthias Anderl und Pascal Grünstäudl die Fachjury derart überzeugen, sodass sie die Prüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden haben.

Einen wesentlichen Beitrag leisteten die Ausbildungsverantwortlichen Küchenchef Küchenmeister Alfred Pichler und Serviceleiter Thomas Prinz sowie deren Teams, welche die Jugendlichen in drei Jahren zu Fachkräften ausbildeten. Die hervorragende Ausbildung, die die jungen Menschen im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs genossen haben, und die zielgerichtete Vorbereitung durch die Ausbilder machten dieses Ergebnis möglich. „Wir sind sehr stolz auf unsere Lehrlinge. Hinter unserer Lehrlingsausbildung steckt ein gut durchdachtes und erprobtes Lehrlingskonzept, das ständig weiterentwickelt wird“ meint Geschäftsführer Fritz Weber.



Foto: v.l.n.r. GF Fritz Weber, Gottfried Hammerl (Sous-Chef), Thomas Holzweber, Anna-Maria Vogl, Matthias Anderl, Stefanie Schmalzer, Pascal Grünstäudl, Anita Höbarth, Clara Schabes, Thomas Prinz (Serviceleiter)

Kommen gerne

242 Senioren aus Niederösterreich haben seit Mai 2016 als Urlaubsort für eine Woche Groß Gerungs ausgewählt.

Diese stolze Zahl an Gästen im Seniorenalter lieferte das Gasthaus Hirsch, Inh. Traxler. Dass sich diese Gruppe von Gästen in Groß Gerungs wohl fühlt, bestätigt der ständige Zuwachs. Die Tatsache, dass viele dieser Gäste, obwohl sie bereits des Öfteren hier waren, schon die Zimmer für 2017 und teilweise für 2018 gesichert haben, ist Garant für den Erholungsfaktor in der Stadtgemeinde Gemeinde Groß Gerungs. „Natürlich bedarf es bei diesen Gruppen einer intensiven Betreuung“, weiß Gastwirt Herbert Traxler. Persönliche Betreuung mit Wanderungen zur Friedenskapelle sowie der Klauskapelle sind bei den Gästen beliebt. Besonders urlaubswert macht Groß Gerungs auch die Tatsache, dass viele Geschäfte auch für ältere Gäste erreichbar sind.



Das Gasthaus Hirsch bestätigt - Senioren kommen gerne nach Groß Gerungs.

Heimgekehrt

Nach Jahren, in denen er als Wirt in der Steiermark Impulse und Akzente setzte, kehrt Rudi Hirsch zurück in seinen Heimatort.

Anfang September eröffnete Rudi Hirsch in seinem Elternhaus in der Zwertler Straße ein Wirtshaus und eine Delikatessenmanufaktur. Als engagierte Wirtin und Küchenchefin ergänzt und bereichert seine Lebenspartnerin Renate Stadlhofer die gastronomische Kompetenz des neuen Lokals.

Von der erfolgreichen Wiederbelegung des elterlichen Wirtshauses durch Rudi Hirsch überzeugten sich bei der Eröffnung am 2. September auch Bürgermeister Igelsböck, Vizebürgermeister Eichinger und die Stadträte Schuster, Preiser und Schrammel.



Rudi Hirsch und Renate Stadlhofer

STR Klaudia Atteneder, Bgm. Maximilian Igelsböck, STR Liane Schuster, STR Anton Schrammel, Vizebgm. Karl Eichinger und Stadtamtsdir. Andreas Fuchs bei der Eröffnung des Wirtshauses Hirsch Delikatessen.



Bade- & Saunabetrieb wieder aufgenommen

Der Union Sportverein Groß Gerungs, Sektion Schwimmsport und Badekultur, lädt alle Gesundheitsbewusste ein, nach der Sommerpause 2016 die Sauna und das Hallenbad wieder zu besuchen.

Nachdem letztes Jahr ein neues Solarium angeschafft wurde konnte in der heurigen Sommerpause durch den freiwilligen Einsatz einiger Saunamitglieder die finnische Sauna generalsaniert werden.

Der Vorstand und die Mitglieder der Sektion Schwimmsport und Badekultur bedanken sich bei der Gemeinde und den vielen freiwilligen Helfern für die großartige Unterstützung, ohne die die Fortführung des Sauna- und Badebetriebes nicht möglich wäre.

Die *Sauna* ist bis 24. Juni 2017 zu folgenden Öffnungszeiten für alle Besucher offen:

Oktober bis April:

- Donnerstag 16.00 bis 20.00 Uhr
- Freitag 16.00 bis 19.30 Uhr
- Samstag 16.00 bis 21.00 Uhr

Mai bis September:

- Donnerstag 17.00 bis 20.00 Uhr
- Freitag 16.00 bis 19.30 Uhr
- Samstag 17.00 bis 21.00 Uhr

Badetag für Erwachsene

Diese Möglichkeit bietet der Verein von

Oktober 2016 bis April 2017 jeweils am zweiten und vierten Freitag im Monat von 16.00 bis 19.00 Uhr

unter der bewährten Aufsicht und Betreuung von Herrn Ing. Walter Kweta, der viele Erfolge als ausgebildeter Schwimmlehrer vorzeigen kann.

Genießen Sie in ruhiger Atmosphäre in dem bis zu 32 Grad warmen Schwimmbecken unter fachkundiger Betreuung die dem Alter angemessene sportliche Bewegung. Vor allem bei Rückenleiden ist Bewegung im Wasser sehr gesundheitsfördernd.



Das *Hallenbad* hat an Samstagen vom Oktober 2016 bis 29. April 2017 von 16.00 bis 19.00 Uhr für Jung und Alt geöffnet.

Aufgrund technischer Gebrechen kann das Hallenbad am 1. Oktober nicht in Betrieb gehen. Voraussichtlich verschiebt sich der Saisonbeginn um drei bis vier Wochen.

Notdienste der Praktischen Ärzte

1. - 2. 10.	OMR Dr. Ernstbrunner (02812 / 8677)
8. - 9. 10.	Dr. Pesendorfer (02812 / 52 152)
15. - 16. 10.	MR Dr. Lichtenwallner (02814 / 8212)
22. - 23. 10.	Dr. Mayerhofer (02812 / 5205)
26. 10.	OMR Dr. Ernstbrunner
29. - 30. 10.	Dr. Pesendorfer
1. 11.	Dr. Mayerhofer
5. - 6. 11.	OMR Dr. Ernstbrunner
12. - 13. 11.	MR Dr. Lichtenwallner
19. - 20. 11.	Dr. Pesendorfer
26. - 27. 11.	Dr. Mayerhofer
3. - 4. 12.	MR Dr. Lichtenwallner
8. 12.	Dr. Pesendorfer
10. - 11. 12.	Dr. Mayerhofer
17. - 18. 12.	Dr. Pesendorfer
24. 12.	Dr. Mayerhofer
25. - 26. 12.	OMR Dr. Ernstbrunner
31. 12.	MR Dr. Lichtenwallner

Babyschwimmkurse

Ab Oktober 2016 finden im Hallenbad Groß Gerungs Babyschwimmkurse statt. Unter der Leitung von Ulli Hengstberger werden mit viel Liebe und gegenseitigem Vertrauen die ersten Grundgriffe und Techniken vermittelt.

Babyschwimmen fördert die motorische und physische Entwicklung des Kindes, vergrößert dessen Aktionsradius und trainiert das Gleichgewicht sowie die Koordinationsfähigkeit. Neben diesen positiven Effekten stehen aber vor allem die Freude an der Bewegung und der gemeinsamen Aktivität.



Anmeldung & Information:

Ulrike Hengstberger, Tel: 0650/5242811
www.babyschwimmen-waldviertel.at

GESUNDE GEMEINDE

GROSS GERUNGS

Gesundheit ist unser wichtigstes Kapital. Leider wird sie oft erst geschätzt, wenn die ersten Anzeichen einer Krankheit spürbar sind.

Die Gesunde Gemeinde Groß Gerungs möchte ihre Bürger motivieren die eigene Gesundheit zu erhalten, zu schützen und zu fördern.

Dabei drehen sich die Angebote um die fünf Schwerpunkte Ernährung, Bewegung, Mentales Gesundsein, Vorsorge und Medizin, Umwelt und Natur. Nutzen und Profitieren auch Sie von den aktuellen Angeboten.



BEWEGUNG

Erlebniswanderung „Junger Kamp & idyllische Landschaft“

Von Klein Wetzles, durch „Die Goaß“, zur „Roten Locka“ führt die Wanderung weiter zum „Kampidyll“ und nach Antenfeinhöfen, wo ein Bauernladen zur Besichtigung einlädt. Zum Abschluss kann man sich im Gasthof Einfalt bei einer (Bio-)Jause stärken.

Sonntag, 2. Oktober 2016 um 14.00 Uhr

Treffpunkt: Gasthof Einfalt, Kinzenschlag 11

Dauer der Wanderung: ca. 2,5 Stunden

Informationen: 0664 / 330 41 15

kostenlose Teilnahme, keine Anmeldung erforderlich

BEWEGUNG

Motopädagogik - Kreativ in Bewegung

Für Kinder, die sich gerne bewegen - kreativ, gemeinsam mit anderen Kindern, auf Geräten und mit verschiedenen Materialien.

20. und 27. Oktober, 3., 10., und 17. November 2016

Kinder von 3 bis 6 Jahre: 14.30 bis 16.00 Uhr

Kinder von 6 bis 10 Jahre: 16.00 bis 17.30 Uhr

Turnsaal Volksschule Groß Gerungs

Kosten: €7,- je Einheit (bei Geschwistern je €6,-)

Anmeldung & Info: Gabriela Grünstäudl 0664 / 213 08 43

Renate Föger 0664 / 120 10 78

BEWEGUNG

Kleinkindturnen

Alle Kinder (ab dem Krabbelalter) sind herzlich eingeladen mitzumachen. Geboten werden verschiedene Bewegungsstationen, an denen sich die Kinder probieren können. Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Termine: 5., 12. und 19. Oktober, 2., 9., 16., 23. und 30. November, 7., 14. und 21. Dezember von 16.00 bis 17.00 Uhr

Betreuung durch Ingrid Traxler

Turnsaal Volksschule Groß Gerungs

Anmeldung & Information: 0650 / 891 42 90

Kosten: 1 Kind €25,-, ab dem 2. Kind gesamt €35,-

GESUNDHEIT

LIMA Training für Senioren

Der Deutsche Neurobiologe und Hirnforscher Gerald Hüther sagt: „Das Gehirn passt sich der Nutzung an.“ Durch neue, nicht alltägliche Denkaufgaben und einfache, wirkungsvolle Bewegungsübungen fordern und fördern wir unseren „Denkapparat“, um so lange wie möglich geistig frisch zu bleiben.

Termine: 7., 14., 21., 28. Oktober, 4., 11. November 2016, 14.30 bis 16.00 Uhr

Vortragende: Sieglinde Fürst, LIMA-Trainerin

Forum EnerQi (Schulgasse 239, 3920 Groß Gerungs)

Anmeldung & Information: 0664 / 361 04 71

Unkostenbeitrag: €40,-

UMWELT UND NATUR

Vortrag: Fruchtgenuss - Obst und Beeren aus dem eigenen Garten

Obst und Beeren aus dem eigenen Garten sind besonders wertvoll. Sie erhalten Tipps zur Auswahl, Pflanzung, Standort, Ansprüchen und Pflege von Obstbäumen und Beerensträuchern. Außerdem erfahren Sie, wie man Nützlinge fördern und Schädlinge und Krankheiten biologisch bekämpfen kann.

Freitag, 4. November 2016 um 19.00 Uhr

Vortragende: DI Sabina Achtig, Natur im Garten

Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs, Seminarraum

kostenlos

GERMSER MOAKT

Frische und saisonale Lebensmittel direkt vom Hof

Bauern aus der Region bieten im Germser Wochenmarkt ihre Produkte zum Verkauf.

Jeden zweiten Samstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Schulgasse 239, 3920 Groß Gerungs

(Gästehaus Steinbrunner)

Feines vom Fisch - frisch, geräuchert, ganz, filetiert oder veredelt von der Marktmühle Christa Reich, www.marktmuehle.at

5. & 19. November, 3. & 17. Dezember

Laufend fit

Seit Anfang August bietet die Gesunde Gemeinde Groß Gerungs wöchentliche Trainings für alle Laufbegeisterte und die, die es noch werden möchten.

Die Menschen zur Bewegung motivieren und ihnen Spaß an der Aktivität an der frischen Luft näher bringen – das wollen die beiden Laufinstruktoren Mag. Birgit Weissinger und Peter Hiemetzberger mit dem Lauftreff der Gesunden Gemeinde Groß Gerungs erzielen. Laufen ist einfach, kostet nicht viel und eine kleine Runde kann man überall und fast immer absolvieren. Wer regelmäßig die Laufschuhe schnürt tut viel für die Gesundheit, fühlt sich deutlich fitter und hat einen Ausgleich zum oft bewegungsarmen Alltag.

Aller Anfang ist schwer. Oder doch nicht?

Unter Anleitung von Laufinstruktor Peter Hiemetzberger starte die Anfängergruppe am 22. August. Langsam und sicher werden die Teilnehmer an den Laufsport herangeführt. Mit Geh- und Laufintervallen, die wöchentlich sanft gesteigert werden, wird Kondition aufgebaut während Bänder, Sehnen und Muskeln genug Zeit haben, sich an die neue Belastung zu gewöhnen. Wichtige Inputs zum Aufwärmen und Dehnen dürfen natürlich auch nicht fehlen. Ziel der Einsteigergruppe ist es, nach zehn Wochen einen Dauerlauf von 30 Minuten locker zu meistern. Mit der richtigen Anleitung, einem sanften und durchdachten Einstieg in den Sport und der Gruppendynamik ist der Anfang gar nicht schwer und macht sogar Spaß.



Peter Hiemetzberger (ganz links) mit der Einsteigergruppe.

Mit Abwechslung Anreize schaffen

An Hobbyläufer die bereits eine gewisse Grundkondition im Laufen haben, wendet sich Laufinstruktorin Mag. Birgit Weissinger mit der Fortgeschrittenengruppe. Dabei werden nicht nur Kilometer runtergespult sondern abwechslungsreiche Einheiten absolviert. Intervalltrainings, Dauerläufe, Kräftigungsübungen, richtiges Aufwärmen und Dehnen und vieles mehr sorgen für ein vielfältiges und leistungssteigerndes Programm. Nicht zu kurz kommen dabei auch der Spaß an der Bewegung und die Gemeinschaft in der Gruppe.



Richtiges Aufwärmen davor und Dehnen nach dem Laufen ist für Anfänger und Fortgeschrittene wichtig. Die Instruktoren zeigen wie's geht



Lauftreff Gesunde Gemeinde Groß Gerungs

Jeden Montag Parkplatz hinter dem Rathaus Groß Gerungs (Hauptplatz 18)

Die Einsteiger laufen noch bis 24. Oktober, Start um 18.30 Uhr

Fortgeschrittene:

Letztes Training am 3. Oktober 2016, 19.00 Uhr



Die Fortgeschrittenengruppe mit Mag. Birgit Weissinger (vorne mittig, in Schwarz)

Die Fußballer berichten - News vom USV Groß Gerungs

Platzsanierung am Sportplatz

Nach der Saison ist vor der Saison. Unmittelbar nach Saisonende wurden am Fußballplatz Sanierungsarbeiten vorgenommen, damit auch zukünftig am Kreuzberg eine perfekte Rasenunterlage gegeben ist.

Der ehemalige Tormann Paul Mitteröcker war im Zuge dessen beim Einschleppen von etwa 100 Tonnen Sand behilflich. Platzwart Gerhard Schübl packte bei der Platzsanierung ebenfalls kräftig mit an. Der USV bedankt sich dafür sehr herzlich. Dank geht hier auch an die Stadtgemeinde Groß Gerungs für die finanzielle Unterstützung der Sektion Fußball.

Für diverse Arbeiten am Sportplatz sucht der Verein als Unterstützung für den Platzwart Gerhard Schübl einen rüstigen Pensionisten für einige Stunden in der Woche. Bei Interesse melden Sie sich bei Herrn Faltin Martin unter 0664/942 11 88.



Start in die neue Saison

Mit einem intensiven Trainingswochenende starteten die Fußballer Mitte August bereits in die neue Saison. Am 12. und 13. August standen Trainingseinheiten mit verschiedenen Schwerpunkten wie Ausdauer, Schnelligkeit, Passgenauigkeit Kurzpassspiel, Standard- und Freistoßvariation am Programm. Zum Abschluss fand, nach Massagen und Regeneration, noch ein Testspiel gegen Arbesbach statt, dass erfolgreich mit 2:0 über den Rasen ging. Um die Spieler während der Anstrengungen bei Kräften zu halten, übernahm die Pizzeria Rialto die hervorragende Verpflegung.

Früh übt sich - Neues vom Nachwuchs

Jugendspieler des USV Groß Gerungs nehmen in der Saison 2016/17 an der Meisterschaft von insgesamt sechs Alterskategorien teil. Bei vier dieser Mannschaften ist der USV der federführende Verein - mit drei eigenständigen Nachwuchsmannschaften und einer Spielgemeinschaft im Spielbetrieb der JHG Waldviertel.

- U 9:** regionale Gruppe, Betreuer: Robert PALK
- U 12:** Unteres Play Off , Betreuer: Thomas TÜCHLER und Reinhard HUBER
- U 13:** Oberes Play Off , Betreuer: Peter SCHWARZINGER
- U 17:** Hin- und Rückrunde, Betreuer: Peter PICHLER

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Eltern und Betreuer, die sehr viel Zeit für den USV Groß Gerungs aufbringen!

Am Bild v.l.n.r.:
stehend: Trainer Ante Plazibat, Stefan Katzenschlager, Hannes Schwarzinger, Matthias Fichtinger, Hasan Yildirim mit Kindern, Benjamin Kitzler, Dominik Fuchs, Daniel Berger, Jan Pastyrik, Lukas Klauner;
vorne: Marcel Wagner, Hannes Katzenschlager, Christoph Schübl, Marvin Pichler, Martin Weißensteiner, David Reif, Thomas Hahn, Martin Maly



Die nächsten Heimspiele der Jugendmannschaften:

U 9

- Fr, 07.10. 17:00 Groß Gerungs : NSG Weitra
- Sa, 22.10. 09:30 Groß Gerungs : NSG Ottenschlag/Sallingberg

U 12 UPO

- Sa, 24.09. 11:00 NSG Groß Gerungs : NSG Martinsberg
- Sa, 22.10. 11:00 NSG Groß Gerungs : Dobersberg

U 13 OPO

- So, 25.09. 10:30 NSG Groß Gerungs : Rappottenstein
- Sa, 22.10. 14:00 NSG Groß Gerungs : NSG St. Martin
- So, 30.10. 10:30 NSG Groß Gerungs : NSG Irnfritz

U 17

- So, 02.10. 14:30 Groß Gerungs : Zwettl
- So, 16.10. 14:00 Groß Gerungs : Rappottenstein
- So, 30.10. 14:30 Groß Gerungs : NSG Japons/Raabs
- Sa, 05.11. 14:00 Groß Gerungs : Horn

Meisterschaftsspiele des USV

- Sa, 08.10. 15:30 USV Groß Gerungs : SC St. Martin
anschließend Sturmheuriger am Sportplatz
- Sa, 23.10. 15:00 USV Groß Gerungs : USV Langenlois
- Sa, 06.11. 14:00 USV Groß Gerungs : SV Weitra

Die Spiele der Reserve finden in der Regel zwei Stunden vor dem Meisterschaftsspiel statt.

Federzeichnungen, Aquarelle, Linolschnitt

Willibald Zahrl wurde 1944 in Zwettl geboren. Die Volks- und Hauptschule besuchte er in Groß Gerungs, danach die Bundesgewerbeschule (jetzt HTL) in Krems an der Donau. Nach Beendigung dieser Schule war er bei mehreren Baufirmen im Waldviertel beschäftigt. Seit zwanzig Jahren lebt er nun in Krems.

Seine künstlerische Laufbahn begann er im Jahr 1988 mit diversen Holzschnitten für Weihnachtsbillets für Freunde und Bekannte. Davon ausgehend sind vor allem Farbholz- bzw. Farblinolschnitte sein Metier – am Anfang dreifärbig und jetzt bis zu fünfzehn Farben pro Bild.

Im Jahr 2004 wurde er in die Holzschneidervereinigung „XYLON“, die weltweit agiert, aufgenommen und im Jahr 2005 in die Niederösterreichische Holzschneidervereinigung „XYCRON“. Im Jahr 2006 wurde er zum Obmann der „XYCRON“ gewählt. Diese Funktion übt er auch heute noch aus. 2010 wurde ihm durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich

Ausstellung von Professor Willibald Zahrl

Altes Rathaus, Hauptplatz 88

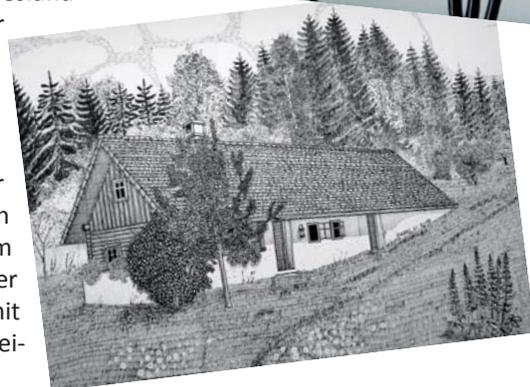
Vernissage: 18. November 2016
um 19.30 Uhr

Ausstellung: 19. - 20. 11. &
25. - 27. 11.

jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr &
14.00 - 17.00 Uhr

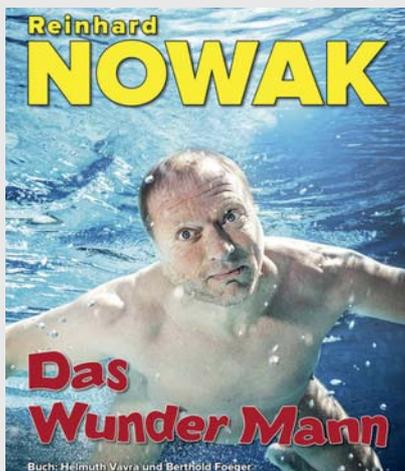
und im Jahr 2014 das goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen. Im Jahr 2015 wurde ihm zudem ebenfalls durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll der Berufstitel „Professor“ verliehen.

Prof. Willibald Zahrl ist nicht nur künstlerisch sehr aktiv, sondern auch sehr bemüht, seine Freude am Kunstschaffen weiterzugeben. Unter anderem besucht er Schulen, um mit Kindern Linolschnittbilder zu schneiden und zu drucken.



Das Wunder Mann

Die Perfektion der Schöpfung, oder etwa nicht?



Reinhard Nowak zeigt, dass er wirklich ein Wunder der Schöpfung ist und erklärt die Hintergründe und faszinierenden Details der Evolution. Können wir viele Probleme von heute schon bei Adam und Eva erkennen? Hat Darwins Theorie überhaupt Berechtigung? Ist frei nach Tante Jolesch, alles was ein Mann schöner ist als a Aff, wirklich schon ein Grund zur Freude? Auf der gewissenhaften Suche nach dem Wunder Mann, garantiert Reinhard Nowak, dass er kein Fettnäpfchen auslässt und somit auch kein Auge trocken bleibt.

Vorverkauf: € 18,-
über Ö-Ticketverkaufsstellen
(Banken, Trafiken, Libro,
Mediamärkte etc.)

Abendkassa: € 20,-

**Sporthalle
Groß Gerungs**
SA, 22. Oktober 2016
20.00 Uhr

NÖ Tage der offenen Ateliers KunstHandwerk im alten Rathaus

15. -16. Oktober 2016
um 10 - 17 Uhr

Hauptplatz 88, 3920 Groß Gerungs

Hans Binder holzARTbinder: Objekte aus Holz

Mag. Monika Bruckner: Filz Design

Gisela Eisenwort Bunte Katze Nähwerkstatt: Patchwork,
Wärmekissen aus Raps, Türstopperkatzen, Zirbenkissen

Renate Fölk: Karikaturen, Schützenscheiben, Ölbilder, Schmuck

Sieglinde Fürst: Klangschalen

Bernhard Hackl: Schnitzer

Anna Kammerer Töpferhof Kammerer: Kreatives aus Ton

Anna Kammerer: Geschenktaschen, Deko aus Tüchern

Hermine Kerschbaum: Klöppelarbeiten, Klöppelvorführung

Irmgard Köllersberger: Schmuck aus Halbedelsteinen

Andreas Mandel: scharfe Unikate-handgeschmiedete Messer

Helga Pollak: handgefertigte Taschen

Andrea Steinbrunner Germser Seifenmanufaktur: Seifen

Gisela Toth: Koch- und Kinderbuch

Silvia Weimann: handgemalte Keramik

Maria Winter: handgestrickte Einzelstücke

Taferlklassler

48 Kinder starteten am 5. September in der Stadtgemeinde Groß Gerungs in ihre Schulkarriere.

Zwei 1. Klassen zu je 20 Schüler gibt es im Schuljahr 2016/17 in der Volksschule Groß Gerungs.

In Etzen gibt es heuer acht Taferlklassler. Neben den Schülern gibt es auch in der Leitung und bei den Lehrkräften neue Gesichter in der Volksschule Etzen. Nachdem sich OSR Maria Haas mit dem Schulschluss in ein wohlverdientes Freijahr verabschiedet hat, übernimmt VOL Direktorin Helga Igelsböck die Leitung der VS Etzen.



1. Klasse der Volksschule Etzen mit Klassenlehrerin Prof. Corina Dirmüller, BEd:
Frühwirth Alexander, Grünstäudl David, Wagner Selina, Maderthanner Amelie Therese, Binder Pascal Gabriel, Kitzler David, Eibensteiner Valentin, Prinz Leonie

Neue Gesichter in der VS Etzen (v.l.n.r.): Prof. Corina Dirmüller, BEd, VOL Dir. Helga Igelsböck mit der ehemalige Direktorin OSR Maria Haas und VOL Monika Brauneis.



Klasse 1a der Volksschule Groß Gerungs mit Klassenlehrerin vVI Elisa Eckl, BEd
Schüler in alphabetischer Reihenfolge:
Floh Daniel Gerhard, Floh Stefan, Frühwirth David, Glaser Tim, Golestani Kawsar, Hahn Alex, Haneder Isaak, Haneder Leonie, Hochstätger Jonas, Kitzler Lisa, Klein Kevin, Koppensteiner Maximilian, Palk Raphael, Penz Isabelle, Puhr Lisa, Seifert Jayden Jace Andre, Tajik Jalal, Wandl Rebekka, Winkler Bärbel, Zwettler Konstantin

Klasse 1b der Volksschule Groß Gerungs mit Klassenlehrerin VOL Claudia Rauch
Schüler in alphabetischer Reihenfolge
Aass Maximilian, Eckl Evelina, Eschelmüller Tobias, Fragner Adrian, Golestani Aryan, Haidari Esmatollah, Hammerl Michael, Haneder Klara Sophie, Holl Nicole, Hörmann Celine, Laister Maria Sophie, Penz Alexander, Rogner Tobias, Rössler Valentin, Schabes Stefanie, Trondl Mia, Trondl Sascha, Wieland Leonie Anna, Wimmer Claudia, Zwettler Klara



Herzliche Gratulation Die Stadtgemeinde Groß Gerungs gratuliert den Jubilaren herzlich!



Goldene Hochzeit

Jennewein Anna-Maria & Karl aus Preinreichs



95. Geburtstag

Wandl Hedwig aus Schönbichl



90. Geburtstag

Haslinger Franz aus Ober Rosenauerwald II



Diamantene Hochzeit

Tüchler Theresia & Leo aus Ober Rosenauerwald

95. Geburtstag:

Bayerl Edith aus Groß Gerungs

90. Geburtstag:

Menhart Maria aus Groß Gerungs

Goldene Hochzeit

Kubitschka Sigrid & Horst aus Groß Gerungs

Preslmayer Anna & Walter aus Groß Gerungs

Steinerne Hochzeit:

Rogner Aloisia & Wilhelm aus Harruck

Diamantene Hochzeit:

Stern Maria & Franz aus Etzen

Eheschließungen

Alles Gute, den Gemeindegürgern, die am Standesamt Groß Gerungs die Ehe Geschlossen haben:

Steinger Johann & Stöger Sabrina, 25. Juni

Hofbauer Kurt & Tauber Julia, 25. Juni

Engelhart Thomas & Wenigwieser Anja, 9. Juli

Kreindl Simon & Neunteufl Lisa, 9. Juli

Sagerl Roman & Wirth Claudia, 6. August

Vogl Christoph & Mag. Prinz Katharina, 5. August

Binder Andreas & Scheidl Elisabeth, 27. August

Kitzler Christoph & Barth Gabriele Maria, 3. September

Laister Franz & Höfenstock Waltraud, 3. September

Sterbefälle

Grimus Mathilde

t 22. Juni, 68 Jahre aus Wurmbrand

Jungbauer Anna

t 27. Juni, 90 Jahre aus Böhmsdorf

Weissinger Friedrich

t 28. Juni, 85 Jahre aus Frauendorf

Nauer Norbert,

t 29. Juli, 55 Jahre aus Harruck

Ziegler Alois

t 18. August, 80 Jahre aus Groß Gerungs

Trauungstermine

Wochentags ist das prinzipiell zu den Amtsstunden jederzeit möglich. Zusätzlich gibt es folgende Samstagstermine (von 9.00 bis 12.00 Uhr):

8. Oktober	22. April 2017
12. November	6. & 20. Mai 2017
3. Dezember	10. & 24. Juni 2017
14. Jänner 2017	1. & 22. Juli 2017
11. Februar	5. & 19. August 2017
11. März 2017	9. September 2017

Trauungen durch das Standesamt Groß Gerungs finden ausschließlich im Trauungssaal (im Rathaus) oder auf der Burg Rappottenstein statt.

Anfragen an Standesbeamtin Fr. Eva Träxler (T) 02812 / 8611-16.

Gerungser Storchennest

(Bilder von www.babygalerie.at und etzen-live.at)

Als Willkommensgeschenk für unsere jüngsten GemeindegängerInnen gibt es einen Rucksack, gefüllt mit vielen nützlichen Dingen für Neugeborene und Groß Gerungs AKTIV-Gutscheine. Abzuholen am Stadttamt Groß Gerungs.



Nico Pascal Höfner
26. Juni
aus Griesbach



Emma Rametsteiner
7. Juli
aus Groß Gerungs



Hannah Bachner
12. Juli
aus Groß Gerungs



Simon Atteneder
21. Juli
aus Ober Neustift



Lionel Hofbauer
28. Juli
aus Etzen



Vanessa Maria Mayr
4. August
aus Groß Meinharts



Selina Nachonek
17. August
aus Schönbichl



Anna Wiesmüller
26. August
aus Ober Neustift



Lukas Raab
2. September
aus Groß Gerungs



Sebastian Reisinger
6. September
aus Haid



Tobias Steinger
7. September
aus Harruck

Minou Brandner
27. Juni aus Klein Wetzles

Laura Marie Hahn
16. August, Groß Meinharts

Laya Alalas
9. September, Groß Gerungs

EVENTS

Oktober

1. 10. Germser Moakt
Schulgasse 239, 8.00 - 11.00 Uhr
1. 10. Musistammtisch-Heurigenfahrt
nach Langenlois, 0664/7322 9669
2. 10. Geführte Erlebniswanderung
GH Einfalt, Kinzenschlag, 14.00
Uhr
2. 10. Musik mit dem Duo Kammerer
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
9. 10. Abend mit Tina und Hermann
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
15. 10. Theresienmarkt
Hauptplatz, ab 7.00 Uhr
15. 10. Germser Moakt
Schulgasse 239, 8.00 - 11.00 Uhr
15. & 16. 10. Kunsthandwerk im Alten Rathaus
Hauptplatz 88, 10.00 - 17.00 Uhr
16. 10. Hilfswerk Heuriger
Jägerheim, 8.30 - 19.00 Uhr
16. 10. Abend mit Musikus Hermann
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
20. 10. Ätherische Öle - Aromatherapie
Herz-Kreislauf-Zentrum, 19.30 Uhr
21. 10. Schach-Match, 1. Kl. Waldviertel
GH Hirsch, 19.00 Uhr
22. 10. Kabarett „Das Wunder Mann“,
Reinhard Nowak, Sporthalle
Groß Gerungs, 20.00 Uhr
23. 10. „Only for you“, Erwin aus dem
Mühlviertel
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
26. 10. Geführte Wanderung
GH Krammer, 13.00 Uhr
30. 10. DJ Evaldo
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr

**„Bilderausstellung“ von Prof. Willibald
Zahr, Altes Rathaus, Hauptplatz 88**
Vernissage: 18. November 2016
um 19.30 Uhr
Ausstellung: 19. - 20. 11. &
25. - 27. 11.
jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr

Termine der Gesunden Gemeinde: Seite 17
Termine des USV: Seite 19

November

4. 11. Vortrag: Ätherische Öle
Rathaussaal, 18.30 Uhr, Anmel-
dung: 0664 / 820 64 01
4. 11. Vortrag: „Fruchtgenuss - Obst
und Beeren im Garten“
Herz-Kreislauf-Zentrum, 19.00 Uhr
5. 11. Germser Moakt & Feines vom Fisch
Schulgasse 239, 8.00 - 11.00 Uhr
6. 11. Imkerstammtisch
GH Mayrhofer, 9.00 Uhr
6. 11. Musik mit dem Duo Karawane
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
10. 11. Geführte Wanderung
GH Kastner Griesbach, 13.00 Uhr
11. 11. Lesung: Ernest Zederbauer
Altes Rathaus, 19.30 Uhr
12. 11. Ball der LJ Groß Gerungs
GH Hirsch, 19.30 Uhr
13. 11. Heimatabend mit E. Rössler
Herz-Kreislauf-Zentrum, 19.00 Uhr
19. 11. Germser Moakt & Feines vom Fisch
Schulgasse 239, 8.00 - 11.00 Uhr
20. 11. Abend mit Willi dem Grünbacher,
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
25. 11. Schule kunterbunt
Sporthalle, 19.30 Uhr
27. 11. Mundartdichterstammtisch
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr

Beisammensein bei Spiel und Spaß
Hilfswerk Sozialstation (Hauptplatz 15)

jeden 3. Montag im Monat,
14.00 bis 17.00 Uhr (17. 10., 21. 11., 19. 12.)

Kulinarik-Kalender

29. 9. - 2. 10. Steirischer Herbst, Wirtshaus und Delikatessen Hirsch
1. 10. - 13. 11. Herbstlich bunt und xund, Restaurant Kreuzberg
6. - 9. 10. Sturmheuriger, Wirtshaus und Delikatessen Hirsch
- 7., 14., 21. & 28. 10. Heurigenaben,
Gasthaus Maringer
13. - 30. 10. Hirsch kocht Wild, Wirtshaus und Delikatessen Hirsch
21. - 25. 10. Themenabende: Geräucherte Forelle (21.10), Grillabend (22.10),
Knödelessen (23.10.), Kesselgulasch (24.10.), Burgeressen (25.10.),
Gasthof Einfalt
29. & 30. 10. Wildbretessen, Gasthaus Hirsch
1. 11. Hirsch kocht Wild, Wirtshaus und Delikatessen Hirsch
4. 11. Ganskulinarium mit Weingut Fritsch, Wirtshaus und Delikatessen Hirsch
5. -13. 11. Ganslessen, Wirtshaus und Delikatessen Hirsch
6. 11. Ganslessen, Gasthaus Hirsch
11. 11. Zaubershaftes Martinigansl, Restaurant Kreuzberg
14. 11. - 13.01. Genuss aus Teich und Weide, Restaurant Kreuzberg

Dezember

1. 12. Kochkurs „Die Kraft des vollen
Kornes - weihnachtliche
Genüsse“, Herz-Kreislauf-Zentrum,
18.00 Uhr
3. 12. Germser Moakt & Feines vom Fisch
Schulgasse 239, 8.00 - 11.00 Uhr
4. 12. Adventkonzert mit Quintbrass
Pfarrkirche Gr. Gerungs, 15.00 Uhr
4. 12. Bäuerinnenchor
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
8. 12. Geführte Wanderung
GH Etzen, 13.00 Uhr
11. 12. Hausmusik Holzmann
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
17. 12. Weihnachtsjahrmarkt
Hauptplatz, ab 7.00 Uhr
17. 12. Germser Moakt & Feines vom Fisch
Schulgasse 239, 8.00 - 11.00 Uhr
18. 12. Dietmannser Stuben-Musi &
Singgemeinschaft Dietmanns
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
26. 12. Abend m. Hermann & Jonny
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr

Stammtisch für pflegende Angehörige

Caritas Sozialstation (Zwettler Str. 137)
jeweils ab 18.30 Uhr
20. Okt., 17. Nov, 15. Dez.,...